

Stafette zum Thema Inklusion

Ziel der Stafette ist es in Austausch über die Themen Menschen mit Behinderung, Inklusion, eigenen Erfahrungen damit und der Jahresaktion zu kommen.

Anleitung:

Die Kinder und Jugendlichen werden in Gruppen eingeteilt.

Die Gruppengröße hängt dabei von der Größe der Gesamtgruppe und der Anzahl der verwendeten Stationen abhängig, sollte aber mindestens aus 6 Teilnehmern bestehen. Die Gruppen können dabei sowohl altersgemischt als auch altersgleich sein.

Nun geht jede Gruppe zu einer Station und setzt sich dort bei den gestellten Aufgaben mit den Themen auseinander.

Station 1: Einstieg (kann auch Station 2 zugeordnet werden)

Kinder hören sich eine Geschichte zum Thema Menschen mit Behinderung an und diskutieren was mit dem Plakat „Tiere auf den Baum“ gemeint sein könnte

Station 2: Thema Behinderung

Kurze Gesprächsrunde: Die Kinder unterhalten sich über die Frage:
Was ist für euch Behinderung?

Dann teilt sich die Gruppe in kleinere Gruppen auf und überlegen sich ein Erlebnis, dass sie mit Menschen mit Behinderung hatten und spiele diese sich gegenseitig vor. (Dafür können sie verschiedene Requisiten nutzen)

Station 3: Inklusion.

An dieser Station lernen die Kinder in einem kleinen Spiel was die Begriffe Inklusion, Integration, Separation und Exklusion bedeuten.

Die Gruppe wird in zwei unterschiedlich große Gruppen aufgeteilt. Die Gruppe mit mehr Kindern sind Menschen ohne Behinderung (MoB), die kleinere Gruppe Menschen mit Behinderung (MmB)

Nun werden die verschiedenen Stufen von der Exklusion hin zur Inklusion durchgespielt.

→ Exklusion:

Die Gruppe MoB steht in der Mitte im Kreis und spielt ein Klatschspiel z.B. OhMannyManny und bekommt danach jeder ein Gummibärchen. Die Gruppe MmB stehen jeder für sich alleine außen drum herum und haben weder Kontakt zueinander noch zu der anderen Gruppe.

→ Separation:

Die Gruppen stehen getrennt voneinander bekommen in ihren Gruppen die Gummibärchen und spielen das Klatschspiel. Dabei haben beide Gruppen kein Kontakt zueinander.

→ Integration:

Die Gruppe MoB steht in einem Kreis und die Gruppe MmB steht in einem kleineren Kreis in der Mitte. Alle bekommen Gummibärchen und spielen das Klatschspiel zwar irgendwie gemeinsam und trotzdem getrennt voneinander.

→ Inklusion:

Alle Kinder stehen gemischt zusammen in einem großen Kreis und spielen gemeinsam das Klatschspiel und bekommen Gummibärchen.

Nach jeder Runde gibt es eine kurze Reflektion wie sich die Kinder in den verschiedenen Gruppen gefühlt haben.

Nach den vier Runden wird in der Gruppe besprochen wie man sich im Alltag so verhalten kann das sich alle Menschen so fühlen wie bei dem Begriff Inklusion.

Am Ende werden die verschiedenen Begriffe noch mal kurz erklärt und vielleicht auch was die Behindertenrechtskonvention ist.

Station 4: Jahresaktion

Die Jahresaktion wird von dem Leiter kurz vorgestellt z.B. anhand des AK-Flyers.

Die Gruppe macht ein Brainstorming (auf großen Plakaten), dabei sind nur die Fragen vorgegeben.

Frage 1: Warum gibt es die Jahresaktion zum Thema Menschen mit Behinderung?

Frage 2: Warum gerade dieses Thema bei den Pfadfindern? Was haben Menschen mit Behinderung mit Pfadfindern zu tun?

Station 5: Selbsterfahrung

Die Kinder bilden 2er Gruppen. Dem einen werden die Augen verbunden, der andere wird zum Blindenführer. Dieser führt das blinde Kind zu einem Baum. Das blinde Kind ertastet den Baum und versucht sich alles Auffällige und auch den Weg zu merken. Dann führt er das Kind zum Startpunkt zurück. Dann nimmt das Kind die Augenbinde wieder ab und versucht den Baum wiederzufinden.

Weitere Stationen könnten sein:

- Aufgabe zu der Frage: Was müssen wir im Stamm ändern, wenn wir Menschen mit Behinderung haben? (Diese Aufgabe sollte Situationsabhängig gestaltet werden)
- Ein Spiel bei dem jedes Kind eine Gemeinsamkeit mit einem anderen Kind finden (und aufschreiben) muss, es darf aber keine Gemeinsamkeit doppelt vorkommen
- Dreibeinfußball (2 Gruppen gegeneinander)
- Sitzfußball
- Das Spiel „Meine Oma ist krank“

Materialliste:

Station 1: Geschichte, Plakat

Station 2: Requisiten

Station 3: Gummibärchen, (Karten zur Einteilung der Gruppe)

Station 4: Flipchart oder große Plakate, entsprechende Stifte

Station 5: Augenbinden

Für weitere Stationen: Seile für Dreibeinfußball, Plakate und Stifte, Weinkorken